

Anlage 9.2.

Liste der zu untersuchenden Stoffe/Stoffgruppen unter Angabe der Matrices und der Besonderheiten,

I. Stoffe mit anaboler Wirkung und nicht zugelassene Stoffe der GRUPPE A gemäß Anhang der RL 96/23/EG

Gruppe	Stoffe	Matrix	Rinder	Schweine	Schafe Ziegen	Pferde	Geflügel	Fische	Farmwild	Wild	Anmerkungen	
A 1	Stilbene VERDACHT	Harn	X	X	X	X						
		Leber					X		X			
	Stilbene	Muskel						X				
A 2	Thyreostatika	Schilddrüse	X		X	X			X			
		Futtermittel	X	X			X					
STEROIDE												
A 3	17-β-Ostradiol	EDTA-Blut*	X								* männliche Tiere	
		Muskel						X				
	17-β-Testosteron	EDTA-Blut*	X								* weibliche Tiere	
	Boldenon VERDACHT	Harn	X								Harn ist unmittelbar nach Probenahme einzufrieren! Siehe auch 5.6.3.1.2, 5.6.6 und 5.7.1.1.	
	Trenbolon	Harn	X	X	X	X						
		Leber						X		X		
19-Nortestosteron VERDACHT	Harn	X	X	X	X						Proben ziehen bei • Intakten od. kastrierten männlichen Rindern • weiblichen od. kastrierten männlichen Schweinen; • weiblichen nicht trächtigen oder männlichen Schafen; • Trächtige Tiere nach Möglichkeit nicht beproben	

Gruppe	Stoffe	Matrix	Rinder	Schweine	Schafe Ziegen	Pferde	Geflügel	Fische	Farmwild	Wild	Anmerkungen	
A 3	Gestagene	Nierenfett	X	X							Siehe auch 5.6.3.1.4.	
	HORMON 1* PLANPROBE	Harn	X	X	X	X					* Multimethode	
		<p>HORMON 1 Es wird ab 2008 eine Multimethode eingesetzt, die u.a. Stilbene, Boldenon und Nortestosteron erfasst. Bei den Planproben ist am Probenbegleitschein "A 3 Boldenon" anzukreuzen und unter Anmerkungen ist HORMON 1 anzugeben. Die anderen Substanzen (wie Stilbene, Nortestosteron, ..) werden vom CC TAHO hinzugefügt! Im VIS ist nur die Kontrollkategorie "Boldenon" aufzurufen und unter Anmerkungen ist HORMON 1 anzugeben!</p> <p>Ergibt sich auf Grund der Erstuntersuchung ein positives Ergebnis und weitere Proben sind zu ziehen (Verdachtsproben = Nachuntersuchungen gem. VIS) so ist die zu untersuchende Substanz am Probenbegleitschein anzukreuzen bzw. ist im VIS die entsprechende Kontrollkategorie aufzurufen. Die Probe ist als Verdachtsprobe (Nachuntersuchung im VIS) einzusenden.</p>										
A 4	Zeranol	Harn	X	X	X	X					Siehe auch 5.7.1.3.	
		Leber					X		X			
A 5	Beta-Agonisten	Harn	X	X								
		EDTA-Blut:					X					
		Leber	X	X	X	X	X		X			
A 6	Chloramphenicol	EDTA-Blut	X	X			X				<p>Zu beachten sind 9.3.5. und 9.3.7. der Anlage 9.3! Muskelproben sind zur Erstuntersuchung an diese Laboratorien zu senden!</p>	
		Muskel	X	X	X	X	X	X	X			
	Nitrofurane	Leber	X	X	X			X				
		Muskel							X			
	Chlorpromazin	Niere										wird bei der Analytik von Tranquillizer (B 2d) miterfasst
	Nitroimidazole	EDTA-Blut	X	X	X		X					50 ml EDTA-Blut (siehe Anlage 9.1.)
	Dapson	Muskel	X	X	X	X	X		X			wird bei der Analytik von Sulfonamiden (B 1) miterfasst
Nifursol	Futtermittel		X				X					

II. Tierarzneimittel der GRUPPE B gemäß Anhang der RL 96/23/EG

Gruppe	Stoffe	Matrix	Rinder	Schweine	Schafe Ziegen	Pferde	Geflügel	Fische	Farmwild	Wild	Anmerkungen
B 1	ANTIBIOTIKA										
	Hemmstoffe	Muskel	X	X	X	X	X	X	X		Screening: biologischer Hemmstofftest (bHT) nach STAR Protokoll, wobei mittels Bacillus subtilis, Bacillus cereus, Bacillus stearothermophilus, Micrococcus luteus und E. coli zu untersuchen ist; Zu beachten sind 9.3.6 und 9.3.7! Die Proben sind zur Erstuntersuchung an diese Laboratorien zu senden!
	Sulfonamide	Muskel	X	X	X	X	X		X		
B 2a	ANTIPARASITIKA										
	Avermectine Benzimidazole Levamisol	Leber und Muskel	X	X	X	X	X		X		siehe auch 5.6.3.1 k des DE 6/Version 3
	Avermectine Benzimidazole	Muskel						X			siehe auch 5.6.3.1 k des DE 6/Version 3
B 2b	Kokzidiostatika	Leber	X	X	X	X	X		X		

Gruppe	Stoffe	Matrix	Rinder	Schweine	Schafe Ziegen	Pferde	Geflügel	Fische	Farmwild	Wild	Anmerkungen
B 2c	Carbamate Pyrethroide	Niere und Nierenfett/Fett >300g	X	X	X	X			X*		<p>*Wildschweine aus Farmwildbeständen Siehe auch 5.6.3.1.4. siehe auch 5.6.3.1 k des DE 6/Version 3</p> <p>*Wildwiederkäuer: es kann frei zwischen Reh-, Rot- bzw. Damwild gewählt werden. Siehe auch 5.6.3.1.4. siehe auch 5.6.3.1 k des DE 6/Version 3</p>
		Muskel und Bursa Fabricii (Bürzeldrüsen)					X				Masthühner und Truthühner (Sammelproben von Tieren eines Bestandes) siehe auch 5.6.3.1 k des DE 6/Version 3
		<p>Muskel: Für die Untersuchung auf Pyrethroide muss ein hoher Anteil an sichtbarem Fettgewebe vorhanden sein. Dies ist aus analytisch-technischen Gründen notwendig, da der Höchstwert (mg/kg) je untersuchtem Stoff auf den Fettgehalt der Matrix (Lebensmittel) bezogen wird; der Fettanteil sollte mehr als zehn Prozent des Gesamtgewichtes des Muskels betragen.</p>									
B 2d	Tranquillizer	Niere	X	X	X	X			X		
B 2e	Nicht steroidale entzündungs- hemmende Mittel NSAIDs (ausge- nommen Metamizol)	Blut	X								50 ml EDTA-Blut (siehe Anlage 9.1.) - Lebertierproben
	NSAIDs inkl. Metamizol	Muskel	X	X	X	X	X		X		
B 2f	Kortikosteroide	Leber	X	X	X						

Gruppe	Stoffe	Matrix	Rinder	Schweine	Schafe Ziegen	Pferde	Geflügel	Fische	Farmwild	Wild	Anmerkungen
B3a	Organische Chlorverbindungen inkl.PCBs	Fett/Nierenfett	X	X	X	X			X*		*Wildschweine und Wildwiederkäuer (zwischen Reh-, Rot- bzw. Damwild kann frei gewählt werden); In Ausnahmefällen (wenn Mindestmenge nicht erreicht wird) kann Nierenfett eines anderen Tieres des gleichen Bestandes entnommen werden.
		Muskel mit hohem Fettanteil und Bursa Fabricii (Bürzeldrüsen)					X				Sammelproben von Tieren eines Bestandes siehe auch 5.6.3.1 k des DE 6/Version 3
		Muskel mit hohem Fettanteil							X		Erzeugnisse der Aquakultur Siehe auch 5.6.2.1.6
		Muskel Information: Für die Untersuchung auf organische Chlorverbindungen muss ein hoher Anteil an sichtbarem Fettgewebe vorhanden sein. Dies ist aus analytisch-technischen Gründen notwendig, da der Höchstwert (mg/kg) je untersuchtem Stoff auf den Fettgehalt der Matrix (Lebensmittel) bezogen wird; der Fettanteil sollte mehr als zehn Prozent des Gesamtgewichtes des Muskels betragen.									
B3b	Organische Phosphorverbindungen	Muskel	X	X	X	X					
B3c	Schwermetalle	Muskel	X		X	X		X	X	X*	* Bei frei lebenden Wild ist Unterschenkelmuskulatur des ausschussseitigen Hinterlaufes als Probenmaterial zu entnehmen. Wenn dies nicht ausreicht, so kann zusätzlich Muskelgewebe des zweiten Hinterlaufs und auch von Kaumuskulatur entnommen werden. Sehnen- Fettanteil so gering wie möglich halten!
		Leber	X*	X				X			* Kälber

Gruppe	Stoffe	Matrix	Rinder	Schweine	Schafe Ziegen	Pferde	Geflügel	Fische	Farmwild	Wild	Anmerkungen
B3d	Mykotoxine (Ochratoxin)	Niere	X	X	X	X					
		Muskel					X	X			Sammelproben von Tieren eines Bestandes
	Fusarientoxine	Leber	X	X	X	X	X		X		Bei Verdacht auf Fusarientoxine (siehe auch 5.7.1.3.)
B3e	Farbstoffe	Muskel mit Haut						X			Siehe auch 5.6.2.1.6